ANSCHÜTZ®

DIE MEISTER MACHER

Mod. 1416 / 1416/D cal. .22 l.r. 1516 / 1516 D cal. .22 Win. Magn.

Achtung
Bitte sorgfältig beachten, bevor Sie dieses Gewehr zusammenbauen oder benutzen.

Caution
Please watch carefully before you assemble or operate this rifle.

Attention
Veuillez lire attentivement avant de monter ou d'utiliser cette carabine.

Bedienungs-anleitung

Instruction Leaflet

Quelques conseils

ANSCHÜTZ®

Lieber Anschütz-Freund,
es war richtig, ein Anschütz-Gewehr auszuwählen. Durch die vielen aufsehenerregenden Erfolge, die Meisterschützen in aller Welt mit Anschütz-Sportwaffen erringen, ist Ihnen diese Wahl gewiß leichtgefallen. Überall schätzt man Jagd- und Sportwaffen von Anschütz wegen ihrer ausgereiften Konstruktion und hervorragenden Schußleistung. Qualität und Präzision sind bei uns traditionell und werden durch unsere über 135jährige Erfahrung aufs beste ergänzt.

Wir fertigen:
Luftgewehre, Flobertgewehre,
Kleinkaliber-Einzel- und Mehrlader,
Jagd- und Schonzeitbüchsen verschiedener Kaliber
und die berühmten
Anschütz-KK-Match-Büchsen und Match-Luftgewehre

ACHTUNG
Bevor Sie dieses Gewehr benutzen, studieren Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise:
Es ist nämlich äußerst wichtig, daß Sie sich durch sorgfältiges Lesen und Verstehen der Instruktionen dieser Bedienungsanleitung völlig mit diesem Gewehr und seiner genauen Handhabung vertraut machen, bevor Sie mit seiner Benutzung und dem Verschießen von scharfer Munition beginnen. Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch der richtigen Handhabung Ihres Gewehres oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte unbedingt an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenfachhändler oder aber direkt an uns. Bei unsachgemäßem Gebrauch ist dieses Gewehr ein gefährliches Gerät.
Das Vorrecht auf Besitz und sicheres Führen von Feuerwaffen ist mit persönlicher Verantwortung verbunden, die nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf. Durch die Beachtung nachstehender Regeln für die Sicherheit beim Schießen lassen sich Unfälle mit Waffen vermeiden.

1) Behandeln Sie jedes Gewehr so gewissenhaft, als wäre es geladen, selbst nachdem Sie es persönlich überprüft haben. Vertrauen Sie nicht den Aussagen anderer oder gehen Sie nicht davon aus, daß es ungeladen ist. Überzeugen Sie sich immer persönlich vorher selbst.
   Die Sicherheit und Höflichkeit gebieten es, daß Sie Ihre Waffe mit geöffnetem Verschluß tragen, so daß Ihre Begleitung sofort erkennt, daß Ihre Waffe nicht schußfähig ist.
2) Immer wenn Sie Ihr Gewehr zur Hand nehmen, richten Sie die Mündung auf den Boden und öffnen Sie das Schloß, entfernen Sie das Magazin und vergewissern Sie sich, daß sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
   Entladen Sie grundsätzlich Ihr Gewehr sofort, wenn Sie es nicht mehr benutzen wollen und halten Sie es an einem sicheren Ort unter Verschluß. Lagern Sie Waffe und Munition niemals zusammen. Vergewissern Sie sich, daß Ihr Gewehr vor jedem Transport ungeladen ist. Entladen Sie das Gewehr unbedingt beim Laufen sowie bevor Sie über ein Hindernis (z. B. einen Zaun oder eine Hecke) steigen, auf einen Baum oder Ansitz klettern oder über einen Graben springen.
   Ein fester Stand ist im Hinblick auf Sicherheit und Präzision beim Schießen äußerst wichtig. Wenn Sie Ihre Waffe ins Gelände mitnehmen, achten Sie darauf, nicht zu stolpern. Seien Sie äußerst vorsichtig beim Schießen auf feuchtem oder unebenem Untergrund.
   Nehmen Sie niemals Ihr Gewehr in die Hand, wenn Sie Ihren Finger am Abzug oder im Abzugsbügel haben.
3) Richten oder zielen Sie die Mündung Ihres Gewehrs (ob geladen oder ungeladen) nie in eine Richtung, in der Sie Schaden anrichten oder Leben gefährden können. Zielen Sie auch nie auf etwas, auf das Sie nicht zu schießen beabsichtigen.
   Schießen Sie nur bei klarer Sicht und unter Tageslichtbedingungen. Wenn Sie Ihr Gewehr in einem geschlossenen Schießstand benutzen, achten Sie darauf, daß er ausreichend be- und entlüftet wird.
   Ziehen Sie niemals ein mit der Mündung auf Sie gerichtetes Gewehr an sich heran.
4) Vergewissern Sie sich, daß Sie auf keinen unkontrollierten Hintergrund schießen, sondern nur auf ein sicheres Ziel und daß sich in dessen Nähe niemand aufhält. Schießen Sie auch niemals auf eine harte, glatte Oberfläche oder eine Wasserfläche als Hintergrund, auf ein Ziel am Horizont oder in die Luft. Bedenken Sie, daß die Reichweite eines Geschosses z. B. im Kaliber .22 1,6 km oder gar mehr beträgt.
5) Das genaue Kaliber Ihrer Waffe steht auf dem Lauf. Vergewissern Sie sich, daß Sie die richtige Munition benutzen. Benutzen Sie nur saubere, fabrikgeladene und neue Munition.
   Laden Sie die Waffe immer erst unmittelbar vor Gebrauch. Für die Zentralfeuerpatronen gilt, daß die Verwendung nicht korrekt wiedergeladener Patronen zu Schäden am Gewehr sowie zu schweren, ja sogar tödlichen Verletzungen bei Personen führen kann.
6) Halten Sie Ihre Waffe sauber und unverschmutzt. Achten Sie vorher besonders darauf, daß der Lauf nicht verstopft ist durch Schmutz, Wasser, Fett, Schnee oder sonstige Fremdkörper. Schießen Sie niemals in Wasser oder auf sonstige Materialien.
   Vergewissern Sie sich auch, daß sich niemand im Bereich des Hülsenauswurfs aufhält.
7) Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.
   Sie müssen in guter körperlicher und geistiger Verfassung sein und dürfen nicht unter dem Einfluß von Drogen, Alkohol etc. stehen, weil dadurch das Sehvermögen, die Geschicklichkeit oder die Urteilskraft beeinträchtigt werden könnten.
   Stellen Sie das Schießen ein, wenn Sie ermüden. Wenn Sie Ermüdungserscheinungen feststellen, machen Sie eine Pause. Müdigkeit kann dazu führen, daß Sie die Kontrolle über das Gewehr verlieren.
8) Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Sicher" oder „Feuer" eingerastet sein, **niemals dazwischen.** Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.
9) Solange Ihr Gewehr unbenutzt ist, soll es an einem sicheren, nur Ihnen zugänglichen Platz unter Verschluß sein. Vergewissern Sie sich vorher, daß es ungeladen ist und sich bei Mehrladern auch keine Patronen im Magazin befinden. Lagern Sie das Gewehr stets entspannt bei geöffnetem Verschluß oder sogar besser bei herausgenommenem Schloß. Munition ist an einem gesonderten Platz unter Verschluß zu halten.
   Sie sind dafür verantwortlich, daß sichergestellt ist, daß Ihre Waffe jederzeit und insbesondere während Ihrer Abwesenheit nie in der Reichweite und sicher vor dem Zugriff von Kindern ist.
   Übergeben Sie Ihr Gewehr anderen Personen immer nur ungeladen bei geöffnetem Verschluß. Geben Sie es auch niemals an Personen, denen die richtige Bedienung von Gewehren sowie vor allem die vorstehenden Regeln für die Sicherheit beim Schießen nicht bekannt sind.
10) Achten Sie auf Veränderungen an Ihrer Waffe, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Falls Sie einen Fehler oder ein Versagen der Waffe annehmen, stellen Sie sofort das Schießen ein, entladen Sie die Waffe und lassen Sie sie durch einen erfahrenen Büchsenmacher untersuchen und reparieren oder schicken Sie sie an unsere Fabrik oder eine autorisierte Werkstatt.
    Abgesehen für eine normale Waffenpflege sollte das Zerlegen der Waffe nur durch eine dafür autorisierte Werkstatt erfolgen.
11) Beim Demontieren eines Gewehres seien Sie vorsichtig mit den unter Spannung stehenden Federn, die bei unachtsamer Entspannung Verletzungen verursachen können.
12) Ihr Anschütz-Gewehr ist im Hinblick auf höchste Leistung von erfahrenen Fachkräften sehr gewissenhaft gefertigt und kontrolliert worden. Seine Lebensdauer hängt ab von der Behandlung und Pflege gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen.
13) Behandeln Sie stets Ihr Gewehr mit äußerster Sorgfalt. Vermeiden Sie, daß es hinunter- oder umfällt oder daß Sie damit fallen.
    Benutzen Sie Ihr Gewehr nie als Hebel- oder Schlaginstrument. Für den Transport Ihres Gewehres in nur trockenem und sauberem Zustand empfiehlt sich ein Koffer oder ein geeignetes Futteral.
14) Diese Bedienungsanleitung ist außerordentlich wichtig. Sorgen Sie dafür, daß Sie unbedingt immer beim Gewehr ist, insbesondere wenn es verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird. Vergewissern Sie sich, daß jeder, der diese Waffe benutzt, diese Bedienungsanleitung auch gelesen und verstanden hat.
15) Dieses Gewehr darf nur von einem sachkundigen Erwachsenen oder unter dessen Aufsicht benutzt werden.

Montage:
Schaft und System sind aus Transportgründen getrennt verpackt und müssen noch zusammengesetzt werden, was jedoch erst vorzunehmen ist, nachdem die nachstehenden Angaben befolgt wurden. Wischen Sie bitte überschüssiges Öl von der Systemoberfläche ab, und nehmen Sie vor dem Zusammensetzen das Magazin aus dem Magazinschacht heraus. Dann legen Sie das System passend in die Ausfräsungen des Schaftes und drücken beide Teile fest zusammen. Stecken Sie die Verbindungsschrauben (nicht verwechseln) durch die vorgesehenen Bohrungen im Vorderschaft und ziehen Sie sie mit einem Schraubenzieher gleichmäßig gut an. Danach das Magazin wieder in den Schacht schieben, bis es hörbar einrastet.
Will man das Schloß aus der Gewehrhülse herausziehen bzw. wieder einstecken, so ist zunächst der Abzug durch Vorschieben des rechten Außenhebels zu entsichern. Dann den Abzugshebel durchziehen und gleichzeitig den linken Außenhebel nach vorn drücken. Den Abzugshebel loslassen und das Schloß über die nun gelöste Sperre hinwegbewegen. Achten Sie beim Einsetzen darauf, daß der Steg am Kammerkopf mit der Nut der Kammer eine Linie bildet.

Abzug:
Die Modelle 1416 und 1516 sind mit einem Druckpunkt-Abzug ausgestattet, der auf 800 g eingestellt und zwischen 600 g und 950 g verstellbar ist.
Die Modelle 1416 D und 1516 D sind mit einem Direktabzug ausgestattet, der auf 1.200 g eingestellt und zwischen 1.000 g und 2.000 g verstellbar ist.

WARNUNG: Jeder Abzug ist in der Fabrik optimal eingestellt. Diese Einstellung darf nur durch einen erfahrenen Berufs-Büchsenmacher verändert werden, da sonst die einwandfreie Funktion und Sicherheit des Gewehres beeinträchtigt werden könnte. Bei Zuwiderhandlung wird keine Haftung übernommen.

Füllen des Magazins:
Das Magazin faßt 5 Patronen Kaliber .22 l.r. bzw. 4 Patronen Kaliber .22 Win. Magn. und ist auch für 10 Patronen Kaliber .22 l.r. erhältlich.
Setzen Sie die Patronen so in das der Waffe entnommene Magazin ein, daß sie mit dem Patronenboden voran in die seitlichen Ausnehmungen gedrückt und unter den einwärts gebogenen Magazinlippen bis zur Magazinrückwand geschoben werden.

Laden und Schießen:
Entölen Sie zunächst das Schloß mit einem Tuch und das Laufinnere mit einem Seidenwergpolster, das Sie an einem Putzstock befestigen. Schieben Sie das gefüllte Magazin in den Magazinschacht, bis der Magazinhalter hörbar einrastet. Wenn Sie danach das Schloß ganz öffnen und wieder nach vorne schieben und verriegeln, wird die erste Patrone aus dem Magazin in den Lauf geführt und der Schlagbolzen gespannt. Ihre Waffe ist nun schußbereit. Achten Sie beim anschließenden Verriegeln des Schlosses darauf, daß Sie den Kammergriff bis zum Anschlag nach unten drücken. Nach der Schußabgabe wird durch Öffnen und volles Zurückziehen des Schlosses die leere Patronenhülse ausgeworfen und beim Verriegeln eine neue Patrone geladen. Ihre Waffe ist dann wieder schußbereit.

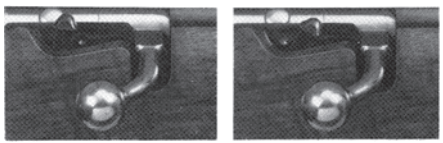
Sicherung:
Die Sicherung rechts an der Hülse blockiert den Abzug. Die Schwergängigkeit der Sicherung ist gewollt im Interesse höchstmöglicher Sicherheit. Das Gewehr ist gesichert, wenn der Sicherungshebel zum Schützen hinweist und der rote Punkt auf der Hülse verdeckt ist. (s. Abb. 1). Das Schloß kann trotzdem geöffnet werden, um z.B. eine im Lager befindliche Patrone zu entnehmen.
Sichern können Sie nur bei gespanntem Schloß.

Das Gewehr ist schußbereit, wenn der Sicherungshebel in Richtung Mündung weist und der rote Punkt auf der Hülse sichtbar ist. (s. Abb. 2).

Der Sicherungshebel soll exakt in der Position „Feuer" (roter Punkt) oder „Sicher" (roter Punkt verdeckt) eingerastet sein, niemals dazwischen.

Lassen Sie Ihre Waffe in gesichertem Zustand bis unmittelbar vor dem Schuß. Berühren Sie nicht den Abzug, wenn Sie die Sicherung betätigen oder wenn Sie noch nicht schießen wollen. Vergewissern Sie sich, daß bei Betätigung der Sicherung der Lauf Ihrer Waffe in eine sichere Richtung weist.

(1) Gesichert **(2) Schußbereit**



Entladen:
Nach dem Schießen muß die Waffe aus Sicherheitsgründen entladen werden. Entfernen Sie dazu das Magazin, und betätigen Sie dann das Schloß, damit die im Lauf befindliche Patrone herausgezogen wird.

Visiereinstellung:
Höhenverstellung am Klappvisier: Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Kimmenblattes und verstellen Sie es bei Tiefschüssen nach oben, bei Hochschüssen nach unten.
Höhenverstellung am Kurvenvisier: Schieben Sie den Visierschieber bei Tiefschüssen etwas nach vorn, bei Hochschüssen nach hinten.

Seitenverstellung am Klapp- und Kurvenvisier: Um Links-oder Rechtsschüsse zu korrigieren, schieben Sie mit leichten Hammerschlägen auf einen Dorn aus Alu oder Messing den Prismenfuß Ihres jeweiligen Visiers vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung.

Reinigung und Pflege:
Nach jedem Schießen sollten Sie den Lauf mit Seidenwerg von Rückständen reinigen. Wenn Sie Ihr Gewehr längere Zeit nicht benutzen wollen, geben Sie nach dem Reinigen einige Tropfen Waffenöl auf ein sauberes Wergpolster und ziehen es einmal durch den Lauf. Das Schloß säubern Sie mit einem Tuch und verteilen ein bis zwei Tropfen Waffenöl darauf. Vergessen Sie jedoch nicht, Lauf und Schloß vor dem nächsten Schießen wieder zu entölen. Das Äußere Ihrer Waffe pflegen Sie am besten mit einem sauberen Tuch, das mit Waffenöl benetzt ist.

Verwenden Sie nur ein harz- und säurefreies Qualitäts-Waffenöl, keine chemischen Mittel, schon gar nicht zur Reinigung des Laufes.

Produktspezifikationen, Konstruktions- und Modelländerung sind ohne vorhergehende Ankündigungen vorbehalten. Alle Mass- und Fabangaben sind freibleibend. Druckfehler, Irrtum und Zwischenverkauf ebenfalls vorbehalten. Lieferung ausschliesslich über den Fachhandel, gegen Altersnachweis bzw. Erwerbsberechtigung. Anschütz, das Anschütz-Logo und das Anschütz-Logo in Verbindung mit dem Schriftzug „Die Meister Macher" (auch in abgeänderter Schreibweise) sind markenrechtlich geschützte Zeichen der J.G. Anschütz GmbH & Co. KG, Ulm, Germany. Die Benutzung dieser Zeichen ist ohne Zustimmung der Firma J.G. Anschütz GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar. Die Bedingungsanleitung ist ein Schriftwerk im Sinne des § 2 (1), Nr. 1 des Urheberrechtes. Die Verwertnung der Bedinungsanleitung, auch auszugsweise ist ohne Zustimmung der Firma J.G. Anschütz GmbH & Co. KG unzulässig und strafbar. Insbesondere gilt dies auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen und Einspeicherung in elektronische Systeme.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg
mit Ihrer neuen Waffe!

Ihre
J. G. Anschütz GmbH & Co. KG

ANSCHÜTZ®

Dear friend of Anschütz,

You made a good choice when you decided to buy an Anschütz rifle. The many sensational successes of match shooters all over the world with Anschütz rifles made your choice easy. Your rifle has the benefit of our more than 135 years of experience in building sporting and target rifles. All over the world Anschütz rifles are esteemed because of their fine accuracy, advanced design and precision workmanship.

We are manufacturing:
air rifles
bolt action single shots in cal. .22 long rifle
bolt action repeaters in cal. .22 long rifle
bolt action sporting rifles in cal. .22 long rifle
.22 Winch. Magnum
.22 Hornet, .222 Remington and
the famous Anschütz smallbore target and match air rifles

CAUTION
Please read carefully the following articles before operating this rifle:
It is extremely important that you become thoroughly familiar with this firearm and its operating characteristics by carefully reading and understanding the instructions in this booklet before you attempt any use of it with live ammunition. Should you still have problems with the safe usage and correct handling of your rifle or should you have additional questions, please do not hesitate to contact a competent gunsmith or dealer or address our factory directly. This firearm can be dangerous if it is not used correctly.
The privilege of ownership and safe use of a firearm carries a personal responsibility that no one should take lightly. Firearms accidents would not occur if the following rules of shooting safety were observed:

1) Treat every firearm as though it was loaded, even if you have personally checked it. Do not take anyone's word or automatically assume it is not loaded. Check a firearm personally each time you handle it. The safe and courteous way of carrying a firearm when you are with others is to leave the bolt open so that they can easily see that the firearm cannot be fired.
2) Whenever you pick up your rifle, point the muzzle at the ground, open the bolt, remove the magazine and inspect the chamber to be sure it is empty.
   In the same way check your rifle immediately after use and make sure it is kept unloaded in a secure and locked place when it is not in use. Do not store your rifle and ammunition together. Make sure your rifle is unloaded before transportation.
   Also never run, climb a fence, hedge or tree or jump over a ditch with a loaded firearm.
   Good footing is most important in shooting – both for safety and also for accuracy. If carrying your rifle in the field avoid stumbling on obstacles such as stumps, roots or rocks and watch out for holes or ditches. Be extremely cautious when shooting on slopes or uneven ground.
   Never pick up your rifle with your finger on the trigger or in the trigger guard.
3) Always point the muzzle of the barrel in a safe direction. Do not aim at **anything** you do not intend to shoot.
   Shoot your rifle only under good visibility and daylight conditions. If you use your rifle in an indoors range, make sure it is

adequately ventilated.
Never pull a firearm towards you by the muzzle.

4) Before you shoot inspect your backstop. Make sure there is no one in the vicinity of your target. Be absolutely sure of a safe backstop and target. Never fire at a hard flat surface or water. Never shoot at a skyline target or into the air. Remember that the range of a .22 caliber bullet is one mile or more.

5) The correct caliber for your rifle is stamped on the barrel. Do not use any other cartridge. Use only clean and fresh factory ammunition. Load your rifle only when you are ready to shoot. Incorrectly reloaded ammunition can cause great damage to the rifle and can result in severe or even fatal injuries to both the shooter and bystanders.

6) Keep your rifle clean and free from dirt. Prior to firing be sure the bore is not obstructed by dirt, water, grease, snow or any other foreign materials. Never fire your rifle with the muzzle in the water or against any other material.
Also make sure that nobody is within reach of ejected empty shells.

7) Always use ear protectors and shooting glasses.
You must be in good physical condition and mental health and not under the influence of any substance (drugs, alcohol) which might impair vision, dexterity or judgement.
Do not use your rifle when you are fatigued. Be alert – If you get tired while operating your rifle, take a break. Tiredness may result in loss of control.

8) Place the safety fully into "safe" or "fire" position – **never inbetween.** Always keep safety in full "safe" position until you are ready to fire. Do not place finger on the trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.

9) When not in use your rifle should be stored in a locked and secure place accessible only to you. Check first to make sure it is unloaded and there is no ammunition in the magazine. Always store the rifle with the bolt uncocked and preferably with the bolt open or removed from the receiver. Store ammunition in a separate and secure place.
It is your special responsibility to make sure that all times and especially when you are not present that your firearm is well secured out of any reach of children and in no way accessible to them.
If you have occasion to hand your rifle to someone else, make sure that the rifle is unloaded and the bolt is open. Never let your rifle be used by anyone who is not familiar with the safe handling of firearms and these instructions.

10) Watch for any change in the operation of your rifle which might affect its safety. If you suspect a defect or malfunction, stop using it immediately, unload the rifle and have it checked and repaired by a competent gunsmith or send it to the factory or its recommended repair station.
Disassembly, other than normal cleaning, should only be done by a factory recommended gunsmith.

11) When disassembling any firearm, beware of springs which are retained under high tension and, on release, can cause personal injury.

12) Your Anschütz rifle has been carefully built and inspected by skilled technicians to provide maximum efficiency. The service life depends on the owner's care and on cleaning following the owner's manual closely.

13) Your rifle should always be handled with extreme care. Make sure that it is never dropped or placed in such a way that it can fall. Never use it as a lever or hitting instrument. When transporting your rifle make sure that it is dry and clean. Only use an approved protective gun case.

14) These instructions are extremely important. They should be kept with your rifle and transferred with the rifle to any new owner.
Do not lend your rifle without the owner's manual. Be sure that anyone using your rifle read and understand the information contained in this manual.

15) This rifle must only be operated by or under the supervision of a responsible adult.

Assembly:
Stock and barrelled action are packed separately for shipment and need to be assembled. However, do not do this until you have followed all the procedures listed below. Wipe off superfluous oil from the surface of the barrelled action and before assembling remove the magazine. Then insert barrelled action into groove of stock and press both parts together. Insert the takedown screws through the forearm into the same holes they where removed from. Tighten them equally with a screw driver. Replace the magzine.
When taking the bolt out of the receiver or putting in again, make sure that the trigger is unlocked by advancing the right outer lever in front direction. Then pull the trigger, advancing at the same time the left outer lever in the front. Release trigger lever and remove bolt now via the unlocked safety barage.
When inserting bolt be sure rib on underside of bolt front piece is lined up with groove in bolt body.

Trigger:
Models 1416 and 1516 have a two-stage trigger set to about 800 g (1,7 lbs.), adjustable from 600 g to 950 g (1,3 lbs.-2 lbs.).

Models 1416 D and 1516 D have a single stage trigger set to about 1.200 g (2,6 lbs.), adjustable from 1.000 g to 2.000 g (2,2 lbs.-4,4 lbs.).

WARNING:
Every trigger is factory adjusted to its optimum. Adjustments should be made by experienced commercial gunsmith only otherwise the perfect function as well as the safety of your rifle cannot be guaranteed. In case of contravention we will not be responsible.

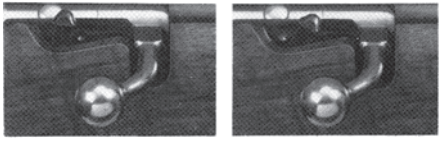
Always keep safety in full "safe" position until ready to fire. Do not place finger on trigger when operating safety or whenever you are not ready to shoot. Place the safety in the "safe" position whenever your rifle is loaded and not to be fired immediately. Be sure muzzle is pointed in a safe direction when operating safety.

To load magazine:
The magazine holds 5 .22 long rifle cartridges
(10 shot magazines are available).
In .22 Win. Magn. the magazine holds 4 cartridges.
When inserting cartridges into magazine be sure that cartridge rim is pressed into the notch of the magazine and fully to the rear of the magazine.

To load and shoot:
First of all degrease the bolt with a cloth and run a dry patch through the bore of your rifle. Push the loaded magazine all the way into the receiver until you hear a click. A full opening and closing stroke of the bolt loads the first cartridge into the chamber and cocks the firing pin. Now you are ready to fire.
Make sure that when closing the bolt the bolt handle is fully pressed down until it comes to a stop.
After firing, the empty case is ejected by opening the bolt; a new cartridge is loaded into chamber by closing bolt. Your rifle is then ready to fire the next round.

Safety:
The safety lever, located on the right side of the receiver was designed with shooter protection in mind and requires positive conscious effort to release or set it. The safety, in its rearward position, locks the trigger, but the bolt may be moved to extract a live or empty cartridge. Note: The safety cannot be set on "Safe" unless the action is in cocked mode. The gun is ready to fire when the red dot is visible on the receiver and the safety lever is in the fully forward position.
Warning: The rifle is in a safe position, when the safety lever shows towards the shooter and the black dot on the receiver is visible, the red dot, however, must not be visible (see illustration 1). When the safety lever shows towards the muzzle and the red dot on the receiver is visible, the rifle is ready to fire (see illustration 2).
Always place the safety in "safe" (red dot not visible) or "fire" (red dot position) – never in between.

(1) Safe position **(2) Fire position**



Unloading the rifle:
For safety reasons it is absolutely necessary to unload the rifle after shooting. Remove the magazine and open the bolt so that the cartridge being still in the chamber can be ejected.

To adjust sights:
To change elevation of the folding rear sight, loosen slightly both screws on the rear sight. To raise the point of impact of the bullet, raise to slide; to lower the point of impact, adjust the slide to a lower position. When rifle is zeroed in correctly, firmly tighten both screws. To lower point of impact of the bullet of the tangent rear sight adjust elevator of the sight to a lower position, to raise point of impact, raise rear sight elevator.
To adjust windage of both types of rear sights to left or right tap the base of the rear sight in the opposite direction of the desired change of impact, using a soft metal (aluminium or brass) punch.

Cleaning and care:
After shooting remove the bolt and pass one or two dry patches through the bore from breech to muzzle. Follow this with a lightly oiled patch. Wipe bolt and face of breech with same oiled patch.

IMPORTANT: Before shooting pass a dry patch through bore to remove oil. If the rifle is to be stored, coat metal parts with a thin protective film of light oil.

Use only a non-acid, non-resinous recognized quality gun oil especially when cleaning the barrel bore. Other chemicals should not be used.

Note: Product specifications, design, and model changes are subject to change without prior notice. Dimentions and colours are subject to change. With reservation of misprints an errors. Goods are subject to prior sale. Delivery subject to presentation of the referring licence for the purchase of firearms. Anschütz, the Anschütz logo and the Anschütz logo in connection with the slogan „Die Meister Macher" (also in modified spelling) are protectet brands of J.G. Anschütz GmbH & Co. KG, Ulm, Germany. The unauthorized use of this brand name is not allowed and punishable. All rights of this instruction leaflet reserved. The use of this instruction leaflet, also in excerpts, is

not allowed without permission of J.G. Anschütz GmbH & Co. KG and otherwise is punishable. This is especially applicate for unauthorized copying, translations and read-ins into electronic systems.

We wish you a lot of fun and success with your new rifle!

Yours
J. G. Anschütz GmbH & Co. KG

ANSCHÜTZ®

Ami tireur,

Combien vous avez eu raison de choisir une carabine Anschütz. Les succès retentissants enregistrés à travers le monde par les grands champions de tir avec les armes de sport Anschütz, ont dû rendre votre choix bien facile. Il est vrai que les armes de chasse et de sport signées Anschütz sont appréciées partout en raison de leur construction soignée et de leur haute précision. Depuis 135 ans, qualité et précision sont de tradition dans notre maison.

Nous fabriquons
des carabines à air,
des carabines à percussion annulaire à un coup et à répétition,
des carabines de chasse et pour nuisibles,
de différents calibres ainsi que les célèbres carabines Anschütz Match de petit calibre et à air

ATTENTION
Veuillez lire attentivement le paragraphe suivant avant d'utiliser cette arme.
Il est extrémement important que vous vous familiarisiez avec cett arme à feu. Veuillez lire avec attention les instructions de la notice avant d'utiliser l'arme avec des munitions.
Si vous avez des problèmes pout l'utilisation ou la manipulation de votre arme, de même, si vous avez des questions supplémentaires, n'hésitez pas à contacter un armurier compétent ou adressez vous directement à l'usine. Cette arme peut être dangereuse si elle n'est pas utilisée correctement.
Le droit de posseder et d'utiliser une arme à feu comporte des responsabilités personnelles que nul de devrait prendre à la légère. Les accidents dûs à des armes à feu pourraient être évités si les règles de sécurité suivantes étaient toujours observées.

1) Toute arme à feu doit être maniée comme si elle était chargée, même si on vient de s'assurer du contraire. Ne vous fiez pas à ce qu'on vous affirme et n'admettez pas à priori qu'une arme n'est pas chargée. Chaque fois que vous prenez une arme en main, vérifiez-la. Par mesure de sécurité et par courtoisie portez votre carabine avec la culasse ouverte lorsque vous êtes accompagné. Vos compagnons verront ainsi que votre arme est inoffensive.
2) Chaque fois que vous prenez votre carabine, pointez-la vers le sol, ouvrez la culasse, enlevez le chargeur et inspectez la chambre pour vous assurer qu'elle est vide.
   Veuillez également vérifier immédiatement après le tir et vous assurer qu'elle n'est pas chargée et que la sécurité est mise si vous ne l'utilisez plus. Vous ne devez jamais stocker votre arme avec les munitions. Assurez-vous que l'arme n'est pas chargée lorsque vous la transportez. De même, ne courez jamais, n'escaladez jamais une clôture ou une haie, ne grimpez jamais à un arbre et ne sautez jamais un fossé avec une arme chargée.
   Une bonne marche est très importante pour le tir, pour deux raisons: sureté et aussi précision. Si vous transportez votre arme dans la nature, faites attention aux obstacles tels que rochers, souches, racines et regardez les trous et fossés. Faites très attention quand vous tirez sur des terrains en pente ou inégaux.
   Ne jamais prendre votre carabine en main avec les doigts sur la détente ni sur le pontet.
3) Dirigez toujours le canon de l'arme dans une direction où aucun accident n'est à craindre. Ne visez jamais **QUOI QUE CE SOIT,** si vous n'avez pas l'intention de tirer.
   Tirez avec votre arme seulement avec une bonne visibilité et pendant le jour. Si vous utilisez votre arme à l'intérieur, assurez-vous qu'il y ait une bonne ventilation.
   N'attirez jamais une arme vers vous en la saisissant par le canon.
4) Avant de tirer, examinez le pare-balles. Assurez-vous qu'il n'y a personne à proximité de votre cible et que le pare-balles et la cible offrent toutes les garanties de sécurité. Ne tirez jamais sur une surface dure et plane ou sur de l'eau. Ne tirez jamais en l'air ou sur une cible placée sur la ligne d'horizon et rappelez-vous toujours: la portée d'une balle de calibre .22 peut dépasser 1600 mètres.
5) Le type de munition à tirer avec votre carabine est poinçonné sur le canon. Ne vous servez pas d'autres cartouches.
   N'utilisez que des munitions propres et récentes. Chargez votre arme quand vous êtes prêt à tirer exclusivement. Un mauvais chargement de l'arme peut provoquer de sérieux dégats pour celle-ci et peut être la cause d'accidents fatals pour le tireur et l'accompagnateur.
6) Veillez à la propreté de votre carabine et évitez son encrassement. Avant de tirer, assurez-vous que le canon n'est pas obstrué par de la crasse, de l'eau, de la graisse, de la neige ou tout autre corps étranger. Ne tirez jamais en plongeant la bouche du canon dans l'eau ou en l'appuyant contre quelque chose.
   Assurez vous également que personne ne soit à proximité des éjections de douilles vides.
7) Utilisez toujours un casque anti-bruit et des lunettes de tir. Vouz devez être en bonne conditions physique et psychique et non sous influence d'aucune substance (drogue, alcool) qui pourrait troubler la vue, la dextérité et l'appréciation d'un tir. N'utilisez pas votre arme si vous êtes fatigué. Soyez prudent. Quand vous êtes fatigué au moment de l'utilisation de votre arme, faites une pause. La fatique peut être l'objet de perte de contrôle.
8) Le poussoir de sûreté doit toujours être placé complètement soit sur «sûrété», soit sur «feu», **mais jamais entre les deux.** La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt à tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite. Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.
9) Quand elle ne sert pas, votre arme doit être rangée dans un endroit fermé à clé. Vérifiez tout d'abord qu'elle n'est pas chargée et qu'il n'y a pas de munition dans le chargeur. Rangez toujours votre arme dans son étui, la culasse ouverte ou enlevez la. Stockez vos munitions séparement de votre arme et en lieu sûr.
   Vous êtes responsable et particulièrement pendant votre absence de la mise en sécurité afin de la mettre hors de portée des enfants.
   Si vous prêtez votre arme à quelqu'un d'autre, assurez-vous que l'arme n'est pas chargée et que la culasse est ouverte.
   Ne laissez jamais votre arme être utilisée par quelqu'un d'inexpérimenté et sans connaissance des mesures de sécurité.
10) Prenez garde aux altérations de votre arme susceptibles de compromettre sa sécurité. Si vous avez l'impression que votre carabine est détériorée ou que son fonctionnement est défectueux, ne vous en servez plus. Déchargez-la et faites-la vérifier et réparer le cas échéant par un armurier qualifié ou envoyez-la soit à l'usine, soit à un atelier de réparation agrée.
    Tout démontage autre que le démontage sommaire aux fins

de nettoyage ne devrait être effectué que par un armurier agrée par l'usine.

11) En démontant une arme à feu, prenez garde aux ressorts fortement comprimés à l'assemblage, qui sont susceptibles d'occasionner des blessures en se détendant brutalement.

12) Votre carabine Anschütz a été construite et vérifiée avec le plus grand soin par des techniciens hautement qualifiés, afin d'en garantir la qualité exceptionnelle. Il vous appartient d'en prendre soin et de la nettoyer comme indiqué dans le mode d'emploi, pour que vous en profitiez le plus longtemps possible.

13) Traitez votre carabine toujours avec un soin extrême. Evitez de la faire tomber ou de tomber avec elle.
Ne jamais utiliser l'arme comme levier ni pour frapper.
Quand vous transportez votre armé vérifiez qu'elle est sèche et propre. Utilisez uniquement une mallette ou un etui de protection appropriée.

14) Ces instructions sont extrêmement importantes. Elles doivent être transmises avec l'arme quand elle change de propriétaire. Ne laissez jamais votre arme sans le manuel d'utilisation. Assurez-vous que toute personne utilisant votre arme a pris auparavant connaissance du manuel.

15) Cette carabine ne doit être utilisée que par un adulte compétent, ou sous sa surveillance.

Assemblage:
Pour faciliter le transport, la carabine est démontée à l'emballage et doit être assemblée. Ne jamais assembler l'arme avant d'avoir lu les instructions de montage ci-dessous. Avant de la remonter, essuyer l'excés d'huile recouvrant les parties métalliques et retirez le chargeur de son logement. Placez l'ensemble canon-mécanisme sur la crosse en les serrant l'un contre l'autre. Placez les vis d'assemblage dans les trous correspondants du fût (ne pas les confondre) et vissez les correctement à l'aide d'un tournevis. Poussez le chargeur dans son logement jusqu'à enclenchement de l'arrêtoir. Lorsque l'ont veut respectivement enlever ou remettre la culasse de la boîte de culasse, il faut d'abord armer le levier extérieur droit vers l'arrière jusqu'en butée d'arrêtoir de culasse situé à gauche sur la boîte de culasse afin de dégager entièrement la culasse du verrou. Operation inversé pour remettre cette culasse. en même temps, veiller à aligner la nervure de la tête de culasse sur la rainure de la culasse mobile.

Détente:
Les carabines mod. 1416 et 1516 sont équipées d'une double détente. Elle est réglée à environ 800 g (1,7 lbs.); le poids se régle de 600 g à 950 g (1,3 lbs.-2 lbs.).

Les carabines mod. 1416 D et 1516 D sont équipées d'une détente directe. Elle est réglée à environ 1.200 g (2,6 lbs.); le poids se règle de 1.000 g à 2.000 g (2,2 lbs.-4,4 lbs.).

AVERTISSEMENT: Chaque détente est reglée en usine en vue d'un rendement optimum. Ce réglage ne doit être modifié que par un armurier professionnel expérimenté car on risque de compromettre le fonctionnement irréprochable et la sécurité de l'arme. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'incidents s'il n'a pas été tenu compte de cette mise en garde.

Pour approvisionner le chargeur:
La capacité du chargeur est de 5 cartouches cal. .22 LR ou de 4 cartouches cal. 22 Win. Magn. En cal. 22 LR il existe en outre un chargeur de 10 cartouches.

Introduirez les cartouches par le culot sous les lèvres du chargeur en les poussant jusqu'à ce que le culot vienne buter contre la paroi arrière.

Pour charger et tirer:
Dégraisser d'abord la culasse mobile avec un chiffon et l'intérieur du canon avec un tampon d'étoupe de soie fixé à une baguette de nettoyage.

Poussez le chargeur dans son logement jusqu'à enclenchement de l'arrêtoir. En manoeuvrant la culasse mobile en arrière puis en avant, et en rabattant ensuite le levier d'armement, la première cartouche est poussée dans la chambre et le percuteur est armé. L'armé est alors prête à tirer.

Après le départ du coup la douille est éjectée en tirant à fond la culasse mobile en arrière et une nouvelle cartouche est introduite dans la chambre lorsqu'on la reverrouille. L'arme est de nouveau prête à tirer.

Sûreté:
La sûreté placée sur le côté droit de la boîte de culasse bloque la détente. Par mesure de sécurité, la manœuvre du levier de sureté à été rendue assez dure à dessein.

La sûreté est engagée lorsque le levier de sûreté est dirigé vers le tireur, que le point rouge sur la boîte de culasse est caché (voir fig. 1).

La culasse peut être déverrouillée néanmoins, par éx. pour retirer une cartouche de la chambre.

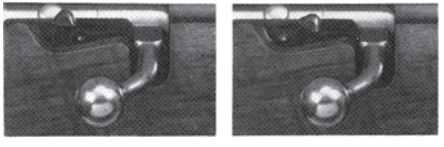
ATTENTION: Vous ne pouvez engager la sûreté que si la culasse mobile est armée.

L'arme est prête à faire feu lorsque le levier de sûreté est dirigé vers le canon, que le point rouge est visible sur la boîte de culasse (voir fig. 2). Soyez prudents!

Le levier de sûreté doit toujours être placé exactement sur «FEU» (point rouge) ou sur «SURETE» (point rouge non visible) jamais entre les deux.

La sûreté doit toujours rester engagée jusqu'au moment de tirer. Ne posez jamais votre doigt sur la détente quand vous actionnez la sûreté ou quand vous n'êtes pas encore prêt pour tirer. Engagez la sûreté lorsque votre carabine est chargée et que vous ne devez pas tirer de suite. Pointez l'arme dans une direction sûre en actionnant la sûreté.

(1) SURETE **(2) FEU**



Pour décharger:
Par mesure de sécurité, il est recommandé de décharger l'arme après le tir. Après avoir retiré le chargeur, actionner la culasse mobile pour éjecter la cartouche se trouvant dans la chambre.

Réglage des hausses:
Réglage en hauteur de la hausse à feuillet:
Dégagez les 2 vis maintenant le feuillet de hausse. Remontez la hausse si l'arme porte drop bas et abaissez la hausse si elle porte trop haut.

Réglage en hauteur de la hausse à curseur:
Poussez le curseur vers l'avant si l'arme porte bas et vers l'arrière si l'arme porte haut.

Réglage en direction des hausses à feuillet et à curseur:
Déplacez l'embase de la hausse à petits coups de marteau, en utilisant un poinçon en aluminium ou en laiton. Selon que l'arme porte trop à droite ou à gauche, la hausse est à déplacer en sens opposée.

Nettoyage et entretien:
La canon doit être nettoyé avec de l'étoupe de soie après chaque séance de tir, afin d'éliminer les résidus de poudre. Si l'arme ne doit pas être utilisée pendant quelque temps, graissez le canon après nettoyage, en versant quelques gouttes d'huile pour arme sur un tampon propre. Graissez également la culasse mobile après l'avoir nettoyée, **en répartissant** une ou deux gouttes d'huile pour arme. N'oubliez pas de **dégraisser** le canon et la culasse avant tout nouveau tir. Entretenez les parties externes de l'arme avec un chiffon propre humecté d'huile pour arme.

N'utilisez cependant qu'une huile sans résines et sans acides, pas de produits chimiques, particulièrement pour le nettoyage du canon.

Sous réserve de modifications des spécifications du produit, de la construction et du modèle à tout moment et sans préavis. Toutes les dimensions et teintes sont indiquées sans engagement de notre part. Sous réserve complémentaire de fautes d'impression, d'erreurs et d'une vente intermédiaire. La livraison se fait exclusivement par le commerce spécialisé contre présentation d'une preuve d'âge ou d'une autorisation d'achat. Anschütz, le logo Anschütz ainsi que la griffe « Die Meister Macher » (même écrite d'une autre manière) sont des marques déposées de l'entreprise J.G. Anschütz GmbH & Co. KG ayant son siège à Ulm en Allemagne. Toute utilisation de ces marques sans le consentement de l'entreprise J.G. Anschütz GmbH & Co. KG est interdite et constitue une contrefaçon sanctionnée par la Loi. Ces instructions de service sont une œuvre écrite dans le sens de l'article 2 (1), n° 1 de la Loi allemande sur la propriété littéraire et artistique. Toute représentation des instructions de service intégrale ou partielle faite sans le consentement de l'entreprise J.G. Anschütz GmbH & Co. KG est interdite et constitue une contrefaçon sanctionnée par la Loi. Cette règle s'applique notamment à toute reproduction, à toute traduction comme à tout enregistrement par des systèmes électroniques.

Nous vous souhaitons joie et succès
avec votre nouvelle carabine.

Toujours à votre service.
J. G. Anschütz GmbH & Co. KG

Lfd. Nr. Serial No. N° de série	Bestell-Nr. Order-No. N° de commande	Mod. 1415 1416	Mod. 1416D 1416D	Mod. 1515 1516	Mod. 1516D 1516D	Benennung	Denomination
1[1)]	1403-U3	0	0			Schloß, komplett	Bolt assembly
1[1)]	1515-U2			0	0	Schloß, komplett	Bolt assembly
2	1420-7	0	0	0	0	Auszieher	Extractor
2a	1420-8	0	0	0	0	Patronenhalter	Cartridge retainer
3	1393-5	0	0	0	0	Federring	Spring clamp
4[1)]	1393-3	0	0			Kammerkopf	Bolt head
4[1)]	1515-5			0	0	Kammerkopf	Bolt head
5	1393-6	0	0	0	0	Zündstift	Firing pin
6	1393-10	0	0	0	0	Schlagbolzen	Striker pin
7	1393-11	0	0	0	0	Schlagbolzenfeder	Striker spring
8	1393-8	0	0	0	0	Rastbolzen	Catch bolt
9	1393-9	0	0	0	0	Rastbolzenfeder	Catch bolt spring
10[1)]	1393-U2	0	0	0	0	Kammer mit Griff	Bolt with handle
11	1393-13	0	0	0	0	Führungsbolzen	Guide bolt
12	1393-12	0	0	0	0	Schloßmutter	Cocking piece
13	Riko 2,5x14 ähnl. DIN 7	0	0	0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin
14	6515-6	0	0	0	0	Korntunnel	Front sight hood
15	M3x10 DIN 965-8.8br	0	0	0	0	Senkschraube (2)	Countersunk head screw (2)
16	6533-5	0	0	0	0	Sicherungsstopfen	Safety plug
17	6533-3	0	0	0	0	Perlkorn	Bead front sight
18	6533-1	0	0	0	0	Kornsattel	Front sight base
20[1)]	1416-1A	0	0			Lauf	Barrel
20[1)]	1516-1A			0	0	Lauf	Barrel
22	6676A	0	0	0	0	Kurvenvisier	Tangent sight
23	6676-4	0	0	0	0	Visierschieber	Sight elevator
24	M2,6x6 DIN 920-4.8br	0	0	0	0	Flachkopfschraube (2)	Pan head screw (2)
25	6676-6/1	0	0	0	0	Zeiger	Pointer
26	6676-8	0	0	0	0	Zwischenplatte	Intermediate plate
27	6676-5/2	0	0	0	0	Kimmenblatt	Rear sight blade
28	16C	0	0	0	0	Klappvisier	Folding sight
29	6C	0	0	0	0	Kimmenblatt	Rear sight blade
30	X7	0	0	0	0	Flachkopfschraube (2)	Pan head screw (2)
32	1515-11			0	0	Auswerfer	Ejector
33	1393-33	0	0			Auswerfer	Ejector
34	1415-3	0	0			Kammerführung	Bolt guide
34	1515-10			0	0	Kammerführung	Bolt guide
35	Riko 3x14 ähnl. DIN 7-br	0	0	0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin
36[1)]	1415-2/2	0	0			Hülse	Receiver
36[1)]	1515-2/2			0	0	Hülse	Receiver
37	1415-6	0	0	0	0	Patronenführung	Cartridge guide
40	5092	0		0		Druckpunkt-Abzugsvorrichtung, 800 g	Two stage trigger assembly, 1,8 lbs.
40	5094		0		0	Direkt-Abzugsvorrichtung, 1200 g	Single stage trigger assembly, 2,7 lbs.
41	5091-17/1	0	0	0	0	Sechskant-Gewindebolzen	Hexagon threaded bolt
42	M5x10 DIN 84-5.8br	0	0	0	0	Zylinderschraube	Pan head screw
43	J5,3 DIN 6797-phr	0	0	0	0	Zahnscheibe	Toothed lock washer
44	5091-U1/1	0	0	0	0	Abzugsgehäuse	Trigger housing
45	1408-37	0		0		Abzugsfeder	Trigger spring
45	1411-6		0		0	Abzugsfeder	Trigger spring
46	1408-6	0		0		Nockenhebel	Cam lever
46	5094-6		0		0	Nockenhebel	Cam lever
47	5091-5	0	0	0	0	Fangstollen	Release plunger
48	5091-4	0	0	0	0	Fanghebel	Catch link
49	5091-6	0	0	0	0	Bolzen	Pin
50	1,5 DIN 6799	0	0	0	0	Sicherungsscheibe (2)	Retaining collar (2)
51	5091-9	0	0	0	0	Drehfeder	Torsional spring
52	5091-3	0	0	0	0	Bolzen (2)	Pivot (2)
53	5091,-45	0	0	0	0	Scheibe	Disc
54	1,9 DIN 6799	0	0	0	0	Sicherungsscheibe (4)	Retaining collar (4)
55	5091-40	0	0	0	0	Schenkelfeder	Spring
56	5091-25	0	0	0	0	Sicherungshebel	Safety lever
57	5091-41	0	0	0	0	Schenkelfeder	Spring
58	5091-44 U4	0	0	0	0	Rasthebel	Catch lever
59	5091-36	0	0	0	0	Bolzen	Pivot
60	5091-20	0	0	0	0	Zylinderstift (1)	Cylindrical pin (1)
60a	5091-21	0	0	0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin
61	5091-10	0	0	0	0	Auslöseklinke	Release latch
62	5091-11	0	0	0	0	Drehfeder	Torsional spring
63	5091-U3	0		0		Abzugshebel	Trigger
63	5094-U1		0		0	Abzugshebel	Trigger
64	1404-30	0	0	0	0	Justierschraube	Adjusting screw
65	M3x12 DIN 553-5.8br	0		0		Gewindestift	Set-screw
65	M3x14 DIN 553-5.8br		0		0	Gewindestift	Set-screw
66	1404-35d	0	0	0	0	Justierschraube	Adjusting screw
67	5091-13	0	0	0	0	Ansatzschraube	Shoulder screw
68	5091-14	0	0	0	0	Drehfeder	Torsional spring
69	5091-12	0	0	0	0	Entriegelungshebel	Bolt release lever
72	1420-12	0	0			Magazinschacht	Magazine guide
72	1515-U4			0	0	Magazinschacht	Magazine guide
73	1393-29	0	0			Abstandsring	Distance ring
74	Riko 3x12 ähnl. DIN 7-br			0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin
75	Riko 3x12 ähnl. DIN 7-br	0	0	0	0	Zylinderstift	Cylindrical pin
76	1420-14	0	0			Drehfeder	Torsional spring
76	1515-16			0	0	Drehfeder	Torsional spring
77	1420-13	0	0			Magazinhalter	Magazine retainer
77	1515-13			0	0	Magazinhalter	Magazine retainer
78	1393-34	0	0			Mutter	Nut
79	1420-25	0	0			Führungszunge	Guide tongue
80	M4x8 DIN 84-5.8br			0	0	Zylinderschraube	Pan head screw
81	M5x8 DIN 84-5.8br	0	0	0	0	Zylinderschraube	Pan head screw
82	B5 DIN 127	0	0	0	0	Federring	Spring washer
84	6208-3	1416	1416D	1516	1516D	Riemenbügelmutter	Swivel nut
85	6208	1416	1416D	1516	1516D	Riemenbügel	Swivel
85	6210	1415	1415D	1515	1515D	Riemenbügel	Swivel
**	6211		0		0	Riemenbügelschraube, hinten (USA)	Swivel stud, rear (USA)
**	6211a		0		0	Riemenbügelschraube, vorn (USA)	Swivel stud, front (USA)
86	M5x34 JGA-N51	0	0	0	0	Linsensenkschraube	Countersunk oval head screw
87	M4x16 DIN 964-4.8br	0	0	0	0	Linsensenkschraube	Countersunk oval head screw
88	M4x26 JGA-N51	0	0	0	0	Linsensenkschraube	Countersunk oval head screw
89	1415-8	0	0			Abzugsbügel	Trigger guard
89	1515-15			0	0	Abzugsbügel	Trigger guard
90	1416-43	0	0	0	0	Deckblech	Cover plate
91	M4 DIN 562-04br	0	0	0	0	Vierkantmutter	Square nut
92**	1415-U3/1	1415	1415D	1515	1515D	Buchenschaft mit Teilbeschlag	Beechwood stock with partial fittings
92	1416-U3/1	1416	1416D	1516	1516D	Schaft mit Teilbeschlag	Stock with partial fittings
93	4707	0	0	0	0	Schaftkappe	Butt plate
94	5x25 JGA-N59	0	0	0	0	Linsensenkholzschraube (2)	Countersunk oval head wood screw (2)
95	6210	0	0	0	0	Riemenbügel	Swivel
100	1420-U13	0	0			10er Magazin (Kal. .22 l. r.)	10shot magazine (Cal. .22 l. r.)
101	1420-U5	0	0			5er Magazin (Kal. .22 l. r.)	5shot magazine (Cal. .22 l. r.)
101	1515-U3			0	0	4er Magazin (Kal. .22 Mag.)	4shot magazine (Cal. .22 Mag.)
102	1420-U12	0	0			Magazingehäuse (10-Schuß)	Magazine housing (10-shot)
103	1420-U4	0	0			Magazingehäuse (5-Schuß)	Magazine housing (5-shot)
103	1515-6			0	0	Magazingehäuse (Kal. .22 Mag.)	Magazine housing (Cal. .22 Mag.)
104	1420-19	0	0			Zubringer	Magazine follower
104	1515-7			0	0	Zubringer	Magazine follower
105	1420-55	0	0			Zubringerfeder (für 10-Schuß)	Follower spring (for 10-shot)
106	1420-20	0	0			Zubringerfeder (für 5-Schuß)	Follower spring (for 5-shot)
106	1515-8			0	0	Zubringerfeder (Kal. .22 Mag.)	Follower spring (Cal. .22 Mag.)
107	1420-22	0	0			Magazinboden (Kal. .22 l. r.)	Magazine floor (Cal. .22 l. r.)
107	1515-9			0	0	Magazinboden (Kal. .22 Mag.)	Magazine floor (Cal. .22 Mag.)
**	X1415	1415	1415D			System mit Lauf, komplett	Barrelled action, complete
**	X1416	1416	1416D			System mit Lauf, komplett	Barrelled action, complete
**	X1515			1515	1515D	System mit Lauf, komplett	Barrelled action, complete
**	X1516			1516	1516D	System mit Lauf, komplett	Barrelled action, complete

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Bestellangaben vollständig aufgeführt werden, wie Bestellbeispiel:

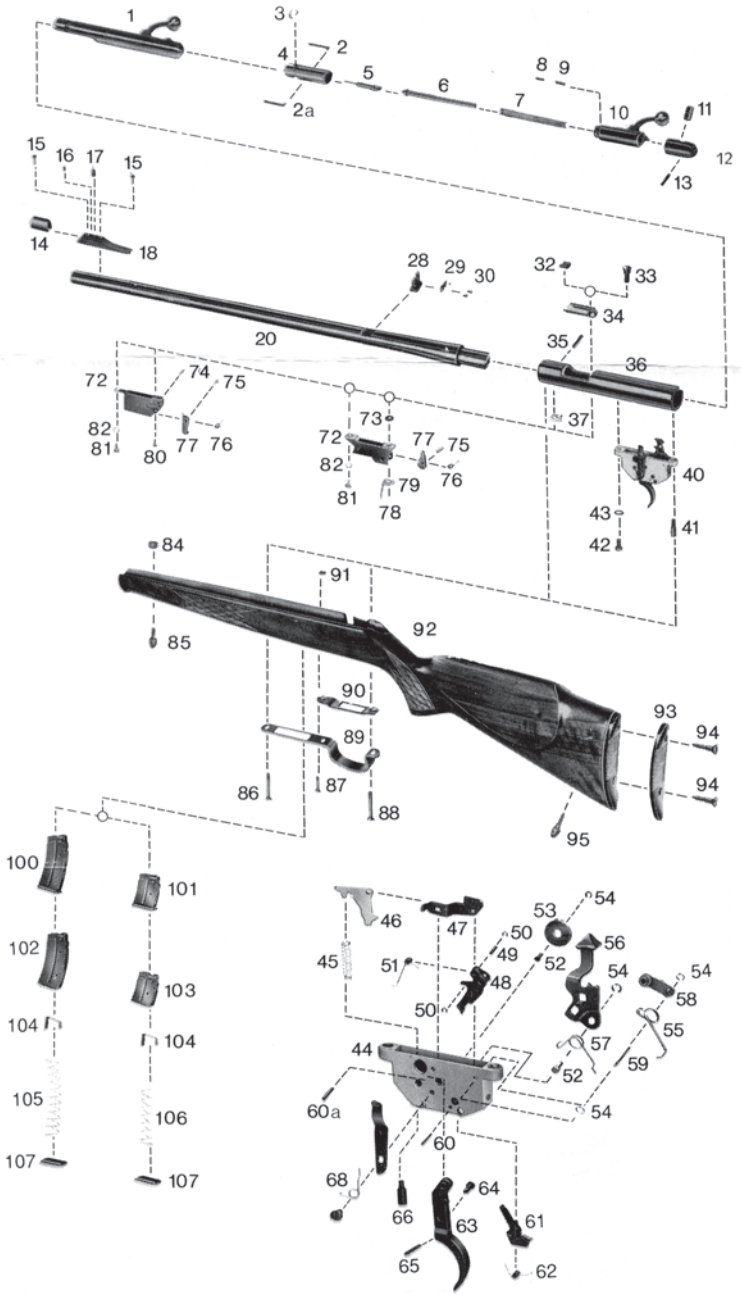
When ordering parts, it is necessary to specify complete like sample:

Modell Model	Benennung Denomination	Lfd. Nr. Serial No.	Bestell-Nr. Order-No.
1515	Kammerkopf Bolt head	4	1515-5

1) Reparatur muß ein Büchsenmacher oder der Hersteller vornehmen.
Must be repaired by gunsmith or producer.
La réparation doit être confiée à un armurier ou au fabricant.

** Teil nicht abgebildet.
Parts are not illustrated.
Cette pièce n'est pas représentée.

Benutzen Sie im Bedarfsfalle ausschließlich Original Anschütz-Ersatzteile.
Use only genuine Anschütz parts for replacement.
En cas de besoin, utilisez exclusivement des pièces détachées originales Anschütz.


1
3
4
2
2a
5
6
7
8
9
10
11
12
13
15
16
17
15
14
18
20
28
29
30
32
33
34
35
36
37
72
74
75
82
81
80
77
76
72
73
77
75
82
81
79
76
78
40
43
42
41
84
85
91
92
90
89
86
87
88
93
94
94
95
100
101
102
103
104
104
105
106
107
107
46
47
45
51
48
50
49
50
53
54
56
52
54
54
58
55
57
59
52
44
60a
54
60
68
66
64
63
61
65
62